

Oberbegriff Workshop 01

Thema Subjektivierte Arbeit als Arbeit der Zukunft – Analysen und Aufgaben der beruflichen Bildung

Leitung Prof. Dr. Gabriele Molzberger, Bergische Universität Wuppertal
Dr. habil. Uwe Elsholz, TU Hamburg-Harburg

Datum Donnerstag, 14. März 2013 von 13:00 bis 17:45 Uhr
Freitag, 15. März 2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Abstract / Zusammenfassung Der Diskurs um neue Beruflichkeit wird seit einigen Jahren ergänzt um theoretische und konzeptionelle Fragestellungen zu einer verstärkten Subjektivierung von Arbeit. Der Workshop fragt danach, ob die Arbeit der Zukunft eine verstärkt subjektivierte Arbeit sein wird und welche veränderten Aufgaben sich daraus für die Gestaltung beruflicher Bildung ableiten. In drei eher wissenschaftlich analytischen Beiträgen und drei Praxisbeiträgen werden verschiedene Sichtweisen miteinander in Beziehung gesetzt. Diskutiert werden beispielsweise das Konzept der „Neuen Arbeit“, des Projektlernens, der Arbeitskraftunternehmerin, Portfolios als Gestaltungsinstrumente individualisierter Beruflichkeit und Ausbildungsmethoden zur Begleitung subjektiverter Arbeitsformen.

Zeitliche Disposition

Donnerstag, 14. März 2013

- 13:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung in das Thema des Workshops**
Prof. Dr. Gabriele Molzberger, Bergische Universität Wuppertal
Dr. habil. Uwe Elsholz, TU Hamburg-Harburg
- 13:15 Uhr** **Input 1:**
Ansprüche an und Anforderungen von subjektivierter(r) Arbeit – zur Kontextualisierung eines Konzeptes
Prof. Dr. Gabriele Molzberger, Bergische Universität Wuppertal
- 13.45 Uhr** **Diskussion zu Input 1**
- 14:15 Uhr** **Input 2:**
Auswirkungen subjektiver Arbeit auf die betriebliche Ausbildung
Dr. Matthias Rohs, Deutsche Telekom AG, Bonn
- 14:45 Uhr** **Diskussion zu Input 2**
- 15:30 Uhr** **Pause**
- 15:45 Uhr** **Input 3:**
Projektförmiges Arbeiten + projektförmiges Lernen = Neue Arbeit?
Fridhelm Büchele, Startpunkt e.V. Wuppertal
Günter Thoma, Deutsche BP-Stiftung Bochum
- 16:15 Uhr** **Diskussion zu Input 3**
- 16:45 Uhr** **Input 4:**
Die Arbeitskraftunternehmerin – eine subjektorientierte und gendersensible Perspektive
Dr. Bettina Langfeldt, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- 17:15 Uhr** **Diskussion zu Input 4**
- 17:40 Uhr** **Zusammenfassung /Ausblick auf den zweiten Tag**
- 17:45 Uhr** **Ende des ersten Tages**

Freitag, 15. März 2013

- 09:00 Uhr** **Begrüßung / Zusammenfassung des ersten Tages**
- 09:15 Uhr** **Input 5:**
Portfolios als Gestaltungsinstrument individualisierter Beruflichkeit
Dr. habil. Uwe Elsholz, TU Hamburg-Harburg
- 09:45 Uhr** **Diskussion zu Input 5**
- 10:15 Uhr** **Pause**
- 10:30 Uhr** **Input 6:**
Web-Quests in der beruflichen Ausbildung – Subjektivierung in mediengestützten Ausbildungsmethoden
Dipl. Päd. Ulrich Weiß, Bergische Universität Wuppertal
- 11:00 Uhr** **Diskussion zu Input 6**
- 11:30 Uhr** **Zusammenfassung und Ausblick (Workshopleitung)**
- 12:00 Uhr** **Ende des Workshops**